

Konzertreise nach China

Musiker aus Hünxe und Voerde spielen mit dem Landesblasorchester in Asien

Hünxe/Voerde. Das Landesblasorchester NRW geht vom 27. Dezember bis zum 7. Januar auf Konzerttournee durch China. Sieben Konzerte zum neuen Jahr in sieben Städten stehen auf der Reiseroute. Shanghai, Ningbo, Hangzhou und die Hauptstadt Peking sind die in Deutschland sicher bekannten Stationen. Mit dabei sind auch drei Musiker des Jugendblasorchesters Drevenack 1979 e.V. (JBO): Max Spickermann aus Voerde als Posaunist, die Hünxerin Birgit Terhardt als Klarinetistin und Tobias Terhardt, ebenfalls aus Hünxe, als Schlagwerker.

Die Einladung in den fernen Osten fußt auf die überaus erfolgreiche Tournee des Landesblasorchesters NRW aus dem Jahre 2002. Über 10 Jahre später wird es nun spannend sein, einerseits die rasanten neuen Entwicklungen in China zu erleben, andererseits auch an bestehende Freundschaften und Kontakte anzuknüpfen, ganz im Sinne von nachhaltiger Völkerverständigung und Kulturaustausch.

Europäische Komponisten

Das Programm ergibt sich zunächst aus der Konzentration auf das Thema „Neujahrskonzert“ und dem Wunsch der Konzertveranstalter und des chinesischen Publikums nach Musik großer europäischer Komponisten. Ein Schwerpunkt also das klassische Neujahrskonzert im Stile der Wiener Philharmoniker mit Polkas, Walzern und Märschen zum Beispiel von Johann Strauß. Einen weiteren Akzent werden Klassiker der Sinfonik und der sinfonischen Blas-



Mit dabei in China sind (v.l.) Max Spickermann (Posaune) aus Voerde, Reinold Quade aus Düren (Dirigent des Landesblasorchesters NRW), Birgit Terhardt (Klarinette) aus Hünxe, Tobias Terhardt (Schlagwerk) aus Hünxe.

FOTO: PRIVAT

musik setzten, wie Alfred Reeds „Hounds of Spring“ oder Richard Wagners „Lohengrin-Vorspiel“.

Aktuelle westliche Bühnenmusik wie Musical-Titel von A. L. Weber sowie chinesisches und deutsches Volksgut runden das Programm ab. Die künstlerische Messlatte ist hoch gelegt, denn das chinesische Publikum - es werden in den jeweiligen Konzerten bis zu 1500 Zuhörer erwartet - gilt als durchaus kritisch. Dazu Dirigent Quade: „Konzertante Blasmusik ist in China hoch geschätzt. Natürlich möchten wir als Orchester zeigen, welches musikalische Potenzial neben dem anspruchsvollen,

im besten Sinne unterhaltenden Charakter zu Neujahr in unserem vielschichtigen Klangkörper steckt.“ Und so reist das Orchester erstmalig auch mit Sängerin. Die Sopranistin Sabine Ludwig wird den Bogen von Musical bis Operette spannen. Den chinesischen Organisatoren ist es ein besonderes Anliegen, beide Kulturkreise in einem Konzert zusammenzuführen. Ausgesuchte Werke greifen deshalb deutsche oder chinesische Folklore auf. Constantin Hesselmans „Loreley Meets Jasmine“ - er ist nicht nur Komponist, sondern auch als Trompeter im LBO NRW aktiv - steht für diese Idee.

DAS ORCHESTER

■ **Das Landesblasorchester NRW** ist ein Auswahlorchester des Volksmusikerverbundes NRW e.V. Es existiert seit 1989.

■ **Die gut 70 Musiker und Musikerinnen** aus allen Regionen NRWs sind nun zum Jahreswechsel 2013/2014 zum zweiten Mal als deutsche Kulturbotschafter in China zu Gast, genauer im erweiterten Großraum Shanghai und in Peking.